

# Besprechungsnotiz

Thema: **Sitzung des Schülerrates Ravensburg**

Aktenzeichen: 453.134.3

am: 24.01.17

Ort: Rathaus / Großer Saal

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

Verteiler: Schülerrat – öffentlich  
TOP 3:  
Herrn Kleb - OA  
Herrn Atzbacher - TBA  
Frau Wippich - ASJ

**Amt für Schule, Jugend,  
Sport**

Georgstraße 25  
88212 Ravensburg  
Tel.-Zentrale (0751) 82-0  
www.ravensburg.de

Ellen Oswald  
Zimmer 3.6  
Telefon (0751) 82-716  
Telefax (0751) 82-60716  
ellen.oswald@ravensburg.de

**06.02.17**



**Schülerrat Ravensburg**

Sprecher:  
Maximilian Kremer  
Tina Theierling

## 1. **Organisatorisches**

EBM Blümcke begrüßt Sitzungsteilnehmer und Gäste herzlich.

### • **Neuaufnahmen**

Auf Ihren Antrag vom 23.01.17 werden nach einstimmigem Beschluss als freiwillige Mitglieder in den Schülerrat aufgenommen:

Heinzmann, Alexander (Kl. 9 Welfengymnasium)

Scholl, Amelie (Kl. 9 Welfengymnasium, langjährig aktiv in der SMV).

### • **Austritte** - Information

Orecchioni, Gian-Luca (stellvertr. Schülersprecher Gewerbliche Schule)

Pestinger, Moritz (stellvertr. Schülersprecher Gewerbliche Schule)

Eckardt, Lachlan (freiwilliges Mitglied)

Scholl, Sabrina (Delegierte Edith-Stein-Schule) – wird vorerst vertreten durch Böhm, Dorothea

### • **Weiterer Schülerrat-Vertreter im Gemeinderat**

Als weiterer Stellvertreter von Max Kremer für den Sitz des Schülerrates im Gemeinderat wird per Beschluss bestätigt: Kim Schulz.

## 2. **Jugendfonds 'Demokratie leben!...'**

### • **Antrag auf Projektmittel 2017 für ein integratives Breakdance-Projekt**

Projektvorstellung Dani Capac:

Was: Integratives Breakdance-Projekt 'Peace, Fun, Community'  
mit öffentlichem Abschluss-Auftritt im Rahmen einer passenden  
Veranstaltung

Ziel: Möglichkeit für Geflüchtete, ihre neue Heimat und Jugendliche aus  
RV kennenzulernen (Mindestalter ca. 11 Jahre) / evtl. neue Tanz-  
gruppe / Kontakt zum Jugendtreff Weststadt (JTW)

# Besprechungsnotiz

Seite 2

Wann: ab sofort möglich, Laufzeit ca. 3 Monate (je 1 x wöchentlich 2 Std. Workshop, daneben freie Trainings möglich)  
Wo: JTW  
Wer: Breakdance-Crew Dani Capac in Kooperation mit dem JTW  
Kosten: 3 Anleiter (je 16 €/Std.) 1.248,00 € + T-Shirts 252,00 €  
= 1.500,00 € (je nach Teilnehmerzahl und -zusammensetzung auch weniger)

2017 stehen im Jugendfonds insgesamt 6.000 € zur Verfügung.  
Für das Breakdance-Projekt werden per Beschluss (bei 3 Enthaltungen) **bis zu 1.500 € zugesagt**. Die Antragsteller werden nun auf Jugendliche an den weiterführenden Schulen und Geflüchtete zugehen.

- **Broschüre 'Einfach engagiert – Tipps für Eure Projekte'**

Mehmet Aksoyan/TAVIR e.V. verteilt die Broschüre, deren Nachdruck über Jugendfondsmittel 2016 finanziert werden konnte:

[https://www.jugendhilfeportal.de/fileadmin/user\\_upload/fkp\\_quelle/pdf/BST-0122%20Jugendleitfaden-DL9-GESAMT.pdf](https://www.jugendhilfeportal.de/fileadmin/user_upload/fkp_quelle/pdf/BST-0122%20Jugendleitfaden-DL9-GESAMT.pdf).

### 3. Jugendbeteiligung

- **Behindertengerechter Umbau von Bushaltestellen**

Nach dem Gesetz müssen bis 2022 alle Haltestellen des ÖPNV in Deutschland barrierefrei ausgebaut werden. Die vom Tiefbauamt in Zusammenarbeit mit der RAB und den Stadtwerken erstellte Prioritätenliste ging allen mit der Einladung zu. Folgende Kriterien hatte man hierfür angesetzt:

- in der Nähe befindliche soziale Einrichtungen (Behinderten~)
- Fahrgastaufkommen
- in der Nähe befindliche öffentliche Einrichtungen
- baulicher Zustand.

Die Liste ist in den nächsten Jahren durch die Stadt abzuarbeiten und man wird im Gemeinderat immer wieder darüber berichten. Zwangsläufig wird es durch neue Entwicklungen und Kenntnisse immer wieder zu Anpassungen der Prioritäten kommen.

- **Städtepartnerschaft mit Mollet del Vallès/Spanien**

wird vom Schülerrat einstimmig befürwortet.

Begegnungen und Austausche werden künftig auch finanziell stärker gefördert. Von den Vorteilen werden nicht nur Jugendliche profitieren, die in der Schule Spanischunterricht haben, sondern auch solche in Sportvereinen oder der Musikschule.

- **Lebenswerter öffentlicher Raum – Attraktive Innenstadt**

- a) **Runder Tisch**

EBM Blümcke und Lothar Kleb/Ordnungsamt erläutern den Zielkonflikt Wohnraum – Erlebnisraum Altstadt. Ziel und Auftrag des dazu am 16.11.17 neu gegründeten Arbeitskreises ist die Identifizierung zusätzlicher wirksa-

mer Maßnahmen in Bezug auf die drei Schwerpunktthemen Müll, Lärm und Vandalismus. Da diese Probleme ausdrücklich nicht nur Jugendlichen zugeschrieben werden, hat man zuerst versäumt, auch den Schülerrat als Jugendvertretung zu beteiligen (Vertreter der DHBW als junge Erwachsene waren eingeladen). Dafür entschuldigen sich die beiden Herren. Künftig werden auch 1-2 Vertreter des Schülerrates eingeladen.

Beschluss: In den Arbeitskreis delegiert wird Kim Schulz.  
Vertreter sind ggf. Arp Studemund und  
Eva Rodrigues dos Santos.

### b) Verlängerung der Sperrzeit in der Altstadt

Auf einen interfraktionellen Antrag hin soll der Gemeinderat am 30.01.17 beschließen, die Sperrzeiten der Gaststätten in der Altstadt an Wochenenden generell von bisher 5.00 – 6.00 Uhr auf wie früher 3.00 – 6.00 Uhr zu verlängern. Sollte eine Gaststätte im Einzelfall aus besonderem Anlass einmal einer Verkürzung bedürfen, müsste der Betreiber eine Ausnahmegenehmigung beantragen.

Beschluss: Der Schülerrat möchte den Antrag mehrheitlich nicht unterstützen (4:0 Stimmen, Rest enthält sich).

Gründe:

- Befürchtung, dass - ohne entsprechende Nachtbusverbindungen auch zu den umliegenden Gemeinden - die Partygänger insbesondere in der warmen Jahreszeit erst recht in der Altstadt anstatt in geschlossenen Räumen von Gaststätten verweilen und die bekannten Probleme verursachen.
- Da scheinbar schon heute nur 1-2 Gaststätten die bestehende Regelung ausgenutzt und erst nach 3 Uhr geschlossen haben, erscheinen deren Besucher den Jugendlichen nicht wirklich die maßgebliche Ursache für die Störungen zu sein, denen man mit der Maßnahme beikommen will. Dies insbesondere, als die Klagen v.a. im letzten Jahr zugenommen haben sollen, die jetzige Regelung aber schon viel länger existiert.

#### 4. Schülerrat-Projekte 2017 – Aktueller Stand der Planungen

- **Aktionen in Zusammenhang mit der Bundestagswahl 24.09.2017**
  - **U18-Wahl am 15.09.2017**

Zur Bundestagswahl kann es gleich in der ersten Woche nach den Sommerferien am 15. September 2017 auch in Ravensburg eine U18-Wahl mit einem zentralen Wahllokal im Aha geben, wenn der Schülerrat die Aktion unterstützt und in den Schulen entsprechend bewirbt. Tanja Beck/Aha erläutert die Hintergründe des bundesweit angelegten politischen Bildungsprojektes, vgl. auch <http://www.u18.org/was-ist-u18/>.

Die Jugendlichen halten die Aktion für unterstützenswert, sind aber der Meinung, dass nur mehrere dezentrale Wahllokale an den Schulen eine entsprechende Wählerschaft verheißen. Voraussetzung dafür wäre lt. Aha wiederum, dass sich die SMVen vor Ort bereit erklären, die Wahllokale dort zuverlässig selbst zu betreiben (die Wahlunterlagen werden ggf. gestellt). Die Schülerräte werden beauftragt, ihre SMVen zu befragen und sich bei Interesse wieder mit Tanja Beck/Aha in Verbindung zu setzen.

○ **Podiumsdiskussion am 06.07.17 in der Alten Spohnhalle**

Max Kremer plant diese Podiumsdiskussion zusammen mit einem Kurskollegen im Rahmen einer GFS (schulische Arbeit/städtische Gymnasien). Der Schülerrat agiert als Kooperationspartner - inwiefern wird noch genauer geklärt (z.B. Videomitschnitt, Catering, Fragenkatalog, ...). Gerechnet wird mit max. 250 jungen Besuchern.

Folgende Kandidaten haben lt. Max ihre Teilnahme bereits zugesagt: Axel Müller (CDU), Heike Engelhardt (SPD), Benjamin Strasser (FDP), Helmut Dietz (AfD), Agnieszka Brugger (Bündnis 90/Die Grünen), Jasmin Runge (Die Linken).

Vermutlich kommt eine finanzielle Förderung durch den Jugendfonds 'Demokratie leben!...' in Betracht – Max wird einen Antrag stellen.

**Beschluss:** Der Schülerrat wird sich auch finanziell mit bis zu 250 € beteiligen, sofern die Kosten nicht über den Jugendfonds gedeckt werden können.

Wer Ideen hat und helfen möchte, kann sich schon jetzt bei Max melden!

● **1 Euro Plus**

Dass 2017 wieder eine 1 Plus-Aktion durchgeführt werden soll, wurde bereits am Klausurtag entschieden. Die Fa. Hiltmann hat freundlicherweise wieder ihre Unterstützung bei der Erstellung der Flyer und Plakate zugesagt.

Das ASJ wird die Ravensburger Schulen bitten mitzumachen. Die Schülerräte sind aufgefordert, dafür zu werben! Außerdem ist es ihre Aufgabe, mit für den geordneten Ablauf der Sammelaktion an ihrer Schule zu sorgen (z.B. nachschauen, ob die Plakate hängen, die SMV informieren und zur Mitwirkung auffordern i.S.v. Infos geben, Flyer verteilen, Geld einsammeln und am Ende ins Sekretariat bringen etc.).

**Beschluss:** Die Aktion soll den Menschen im umkämpften Syrien zugute kommen und zwar je zur Hälfte über die Hilfsorganisationen UNICEF und The WHITE HELMETS (Weißhelme). Der Aktionszeitraum soll Mitte/Ende März liegen.

*Anmerkung: Die Weißhelme haben auf mehrfache Anfrage als Kooperationspartner leider nicht reagiert, so dass sich der Schülerrat nachträglich entschieden hat, allein mit UNICEF zusammenzuarbeiten. Der Schülerrat stand wegen der für den Flyer erforderlichen Infos und der Autorisierung zur Nutzung des Logos irgendwann unter Zeitdruck.*

# Besprechungsnotiz

Seite 5

	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Fußballturnier</b> Die Arbeitsgruppe trifft sich erst heute im Anschluss an diese Sitzung.</li><li>• <b>Festivals</b> Die Vorbereitungen laufen; derzeit keine neuen Infos.</li><li>• <b>Politische Bildungsfahrt</b> Interessenten melden sich bitte im Anschluss an die Sitzung bei Eva Rodrigues dos Santos, die bei den weiteren Planungen gerne auf die Wünsche der Mitreisenden eingehen würde. Teilnehmer/innen müssen allerdings aus Haftungsgründen über 18 Jahre alt sein.</li><li>• <b>Projekt zum Thema Toleranz/Vielfalt</b> Da der Initiator des Projektes inzwischen bedauerlicherweise aus dem Schülererrat ausgeschieden ist und somit auch nicht mehr als Koordinator der Arbeitsgruppe zur Verfügung steht, soll das Projekt nicht mehr weiterverfolgt werden.</li><li>• <b>Valentinspost</b> Es fehlen noch Rückmeldungen. Max Kremer bittet um Nutzung der Doodle-Umfrage. Viele haben per WhatsApp geantwortet, aber nicht dazugeschrieben, für welche Schule sie sprechen.</li></ul> <p>→ Die AGs sind aufgerufen, ihre Projekte selbständig voranzutreiben, das ASJ aber auf dem Laufenden zu halten (z.B. die Termine der AG-Treffen rechtzeitig mitteilen). Falls Unterstützung erforderlich ist, bitte ebenfalls melden!</p>
5.	<p><b>Rutenfest - Kostüme Oberstköniginnen/-fähnriche</b></p> <p>Anregung von Eva Rodrigues dos Santos, die Oberstköniginnen/-fähnriche wieder mit historischen (oder denen nachempfundenen neuen) Kostümen auszustatten, wenn dies von den Jugendlichen mehrheitlich gewünscht werde, da die T-Shirts – insbesondere im Festzug – von vielen als unpassend empfunden würden. Eine Diskussion wurde aus Zeitgründen vertagt, die Schüler sollen das Thema aber schon mal in ihren SMVen diskutieren. Die alten Kostüme sind lt. Herrn Beck nicht mehr verwendbar. Neue Kostüme wären ggf. erst nach Einbeziehung der Rutenfestkommission und frühestens ab 2018 denkbar.</p> <p>Da viele in der Bevölkerung noch nicht realisiert hätten, dass inzwischen nicht mehr die Noten, sondern soziales Engagement für die Ehrung maßgeblich sei, regt Eva auch weitere Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit an (z.B. entsprechendes Schild beim Festzug?).</p>
6.	<p><b>Verschiedenes / Mitteilungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Petition zum Schülerrat</b> Ellen Oswald informiert über eine Petition, die die Stadt unter Hinweis auf § 66 Schulgesetz für ihre Form der Jugendbeteiligung über den 'Schülerrat Ravensburg' kritisiert und die Einrichtung einer von den Schulen unabhängigen Jugendvertretung wünscht. Die Stadt hält die Kritik für unberechtigt.</li></ul>

# Besprechungsnotiz

Seite 6

Das Ende des Verfahrens bleibt abzuwarten. Bedauerlich ist, dass die Petentin mit ihrem Anliegen im Vorfeld nie auf die Stadt Ravensburg zukam.

- **Rutenfest-Schießwettbewerbe - Aktueller Stand**

Die Gemeinschaftsschule Barbara Böhm hat zu einer Besprechung am 09.02.17 zur gemeinsamen Weiterentwicklung des Wappenschießen eingeladen, an der außer einem Vertreter des ASJ auch die bereits am Klausurtag bestimmten Vertreter des Schülerrates Eva Rodrigues dos Santos und Max Kremer teilnehmen dürfen. Sie werden in der nächsten Sitzung berichten.

- **Veranstaltungshinweis**

Kostenfreier Vortrag von Peter Martin Thomas/Sinus: "Wie ticken Jugendliche" am 07.02.16 um 19 Uhr in der Aula der Kuppelnauschule Ravensburg

- **Internationale Jugendbegegnung Eurolys 2017 – 5 Plätze zu vergeben!**

In der Zeit vom 26.06. bis 05.07.17 (inkl. An-/Abfahrt) findet in der Ravensburger Partnerstadt Rivoli/Italien wieder die Jugendbegegnung Eurolys statt, an der auch 5 Jugendliche im Alter zwischen 17 und 27 Jahren (und eine erwachsene Teambetreuung) aus Ravensburg teilnehmen dürfen. Mitgliedern des Schülerrates werden diese Plätze vorrangig angeboten. Die Kostenbeteiligung für Fahrt, Unterkunft und Verpflegung liegt bei nur 60 Euro/Person (+ evtl. Taschengeld). Interessenten melden sich bitte bei Ellen Oswald/ASJ!

Teilweise wird die Begegnung auch in einem Camp in den Bergen (Colle del Lys) stattfinden und sich mit geschichtlichen Themen befassen: Auf der Passhöhe befindet sich ein Gedenkturm an die Menschen, die während des Widerstandes gegen italienischen Faschismus und nationalsozialistische Besatzung zwischen September 1943 und April 1945 ihr Leben verloren.

Die Begegnung wird voraussichtlich aus EU-Mitteln gefördert.

7. **Termine**

Schülerrat-Vorstand:	Do 16.02.17,	17.00 Uhr,	ASJ
Schülerrat-Plenum:	Do 09.03.17,	17.00 Uhr,	Rathaus/Gr. Saal

E. Oswald  
Ellen Oswald